



HELLA wächst im Geschäftsjahr 2017/2018 deutlich stärker als der Automobilmarkt

- **Währungsbereinigtes Umsatzwachstum in Höhe von 9,3 Prozent; berichteter Konzernumsatz steigt um 7,2 Prozent auf 7,1 Milliarden Euro**
- **Bereinigtes operatives Ergebnis steigt um 8,8 Prozent auf 581 Millionen Euro; bereinigte EBIT-Marge verbessert sich auf 8,2 Prozent**
- **Automotive-Segment treibt konzernweites Umsatzwachstum voran; Aftermarket steigert operatives Ergebnis deutlich; Special Applications mit kräftigem Umsatz- und Ergebnisplus**
- **Dividende soll um 14 Prozent auf 1,05 Euro je Aktie steigen**
- **Fortsetzung des profitablen Wachstumskurses im Geschäftsjahr 2018/2019 erwartet**

Lippstadt, 10. August 2018. Der Licht- und Elektronikspezialist HELLA hat seinen profitablen Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2017/2018 (1. Juni 2017 bis 31. Mai 2018) weiter fortgesetzt. So erhöhte sich der währungsbereinigte Konzernumsatz um 9,3 Prozent. Der berichtete Umsatz stieg um 7,2 Prozent auf 7,1 Milliarden Euro (Vorjahr: 6,6 Milliarden Euro). Gleichzeitig verbesserte sich die Profitabilität des Unternehmens. Das bereinigte operative Ergebnis (bereinigtes EBIT) erhöhte sich um 8,8 Prozent auf 581 Millionen Euro (Vorjahr: 534 Millionen Euro); die bereinigte EBIT-Marge liegt demnach bei 8,2 Prozent (Vorjahr: 8,1 Prozent). Unter Berücksichtigung von Sondereinflüssen verbesserte sich das berichtete operative Ergebnis (EBIT) um 13,2 Prozent auf 574 Millionen Euro (Vorjahr: 507 Millionen Euro), die berichtete EBIT-Marge erhöht sich damit auf 8,1 Prozent (Vorjahr: 7,7 Prozent). Ferner verbesserte sich der bereinigte Free Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit deutlich und stieg gegenüber dem Vorjahr um 62 Prozent auf 241 Millionen Euro an (Vorjahr: 149 Millionen Euro).

„Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir ein Zeichen der Kontinuität und Verlässlichkeit gesetzt. So sind wir in einem herausfordernden Branchenumfeld wieder deutlich stärker als der Markt gewachsen und haben unsere Profitabilität weiter verbessert“, sagte Dr. Rolf Breidenbach, Vorsitzender der HELLA Geschäftsführung. „Das zeigt, dass wir mit unserer klaren strategischen Aufstellung entlang zentraler



automobiler Markttrends wie Autonomes Fahren, Effizienz und Elektrifizierung, Konnektivität und Digitalisierung sowie Individualisierung und unseren innovativen Produkten gut aufgestellt sind, um vom tiefgreifenden Wandel der Automobilindustrie zu profitieren.“

Automotive-Segment treibt konzernweites Umsatzwachstum voran

Im Geschäftsjahr 2017/2018 hat das Automotive-Segment erneut entscheidend zum konzernweiten Umsatzplus beigetragen. Der berichtete Umsatz des Segments erhöhte sich um 8,0 Prozent auf 5,4 Milliarden Euro (Vorjahr: 5,0 Milliarden Euro). Dieses Wachstum resultiert aus einer anhaltend hohen Nachfrage nach innovativen Licht- und Elektroniklösungen, unter anderem im Zusammenhang mit einer Reihe von Produktionsanläufen. Bei gleichzeitig stattfindenden Kapazitätserweiterungen sowie erheblichen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten stieg das bereinigte EBIT des Automotive-Segments um 3,3 Prozent auf 459 Millionen Euro (Vorjahr: 444 Millionen Euro). Dies entspricht einer bereinigten EBIT-Marge von 8,5 Prozent (Vorjahr: 8,8 Prozent). Das berichtete EBIT des Segments verbesserte sich um 2,8 Prozent auf 457 Millionen Euro (Vorjahr: 444 Millionen Euro); die berichtete EBIT-Marge beläuft sich damit auf 8,4 Prozent (Vorjahr: 8,8 Prozent).

Aftermarket steigert operatives Ergebnis deutlich

Im Aftermarket-Segment ist der Umsatz mit Konzernfremden im abgelaufenen Geschäftsjahr um 3,4 Prozent auf 1,2 Milliarden Euro gestiegen (Vorjahr: 1,2 Milliarden Euro). Unterstützt wurde das Umsatzwachstum von einer guten Entwicklung in allen Geschäftsfeldern des Segments. Zudem hat sich das Ergebnis des Segments deutlich verbessert. So stieg das EBIT um 19,3 Prozent auf 87 Millionen Euro (Vorjahr: 73 Millionen Euro), die EBIT-Marge erhöhte sich demnach auf 7,1 Prozent (Vorjahr: 6,0 Prozent).



Special Applications mit kräftigem Umsatz- und Ergebnisplus

Das Segment Special Applications hat das Geschäftsjahr 2017/2018 mit einer deutlichen Verbesserung von Umsatz und Ergebnis abgeschlossen. Der berichtete Segmentumsatz erhöhte sich unter anderem aufgrund einer guten Entwicklung im Geschäft für Land- und Baumaschinen sowie Lkw-Zubehör um 11,6 Prozent auf 430 Millionen Euro (Vorjahr: 385 Millionen Euro). Darüber hinaus hat sich auch die Profitabilität des Segments deutlich verbessert. Das EBIT stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr um 28 Millionen Euro auf 48 Millionen Euro (Vorjahr: 20 Millionen Euro), was einer EBIT-Marge von 11,2 Prozent entspricht (Vorjahr: 5,1 Prozent).

Dividende soll um 14 Prozent auf 1,05 Euro je Aktie steigen

Im Geschäftsjahr 2017/2018 lag der Konzerngewinn bei 390 Millionen Euro (Vorjahr: 343 Millionen Euro). Die Unternehmensleitung wird auf dieser Basis der Hauptversammlung am 28. September 2018 vorschlagen, die Dividende um 14 Prozent auf 1,05 Euro je Aktie zu erhöhen (Vorjahr: 0,92 Euro).

Fortsetzung des profitablen Wachstumskurses im Geschäftsjahr 2018/2019 erwartet

Für das derzeit laufende Geschäftsjahr 2018/2019 (1. Juni 2018 bis 31. Mai 2019) geht HELLA erneut von einer Fortsetzung des profitablen Wachstumskurses aus. So erwartet das Unternehmen einen Anstieg des währungs- und portfoliobereinigten Umsatzes sowie des bereinigten EBIT gegenüber dem Vorjahr von jeweils 5 bis 10 Prozent. Mit Blick auf die bereinigte EBIT-Marge wird ein Wert in etwa auf Höhe des Vorjahres prognostiziert.


Ausgewählte Finanzkennzahlen (in Millionen Euro bzw. Prozent vom Umsatz):

| | Geschäftsjahr 2017/2018 | Geschäftsjahr 2016/2017 | Veränderung |
|---|------------------------------------|------------------------------------|--------------------|
| Umsatzerlöse | 7.060 | 6.585 | +7,2% |
| Bereinigtes operatives Ergebnis (bereinigtes EBIT) | 581 | 534 | +8,8% |
| Operatives Ergebnis (EBIT) | 574 | 507 | +13,2% |
| Bereinigte EBIT-Marge | 8,2% | 8,1% | +0,1pp |
| EBIT-Marge | 8,1% | 7,7% | +0,4pp |

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2017/2018 ist ab sofort auf der [Website](#) der HELLA GmbH & Co. KGaA abrufbar.

**Hinweis:**

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter:

www.hella.de/presse

HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt: HELLA ist ein global aufgestelltes, börsennotiertes Familienunternehmen mit mehr als 40.000 Beschäftigten an über 125 Standorten in rund 35 Ländern. Der HELLA Konzern entwickelt und fertigt für die Automobilindustrie Produkte für Lichttechnik und Elektronik und verfügt weiterhin über eine der größten Handelsorganisationen für Kfz-Teile, Zubehör, Diagnose und Serviceleistungen in Europa. Mit mehr als 7.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung zählt HELLA zu den wesentlichen Innovationstreibern im Markt. Darüber hinaus gehört der HELLA Konzern mit einem Umsatz von 7,1 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2017/2018 zu den Top 40 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Dr. Markus Richter
Unternehmenssprecher
HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt
Deutschland
Tel.: +49 (0)2941 38-7545
Fax: +49 (0)2941 38-477545
Markus.Richter@hella.com
www.hella.com